



Beschlussvorlage

Nr.: 205/2007 / öffentlich

Haushaltskonsolidierungskonzept 2006; Bericht zur Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen in der Stadt Friesoythe bis zum Schuljahr 2012/2013

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Schulausschuss	12.09.2007	4
Verwaltungsausschuss	10.10.2007	9

Beschlussvorschlag:

Ziffer 4.2 Nr. 28 des Haushaltskonsolidierungskonzepts 2006 soll nicht weiter verfolgt werden.

Alternativempfehlung: Ziffer 4.2 Nr. 28 des Haushaltskonsolidierungskonzepts 2006 soll wie folgt umgesetzt werden:

-
-
-

Begründung:

Lt. Ziffer 4.2 Nr. 28 des Haushaltskonsolidierungskonzepts 2006 vom 14.12.2005 wurde angeregt, ein Konzept für eine Reduzierung der Grundschulstandorte zu erarbeiten.

Diesbezüglich wurden die Schülerzahlen zusammengetragen. Anhand der beigefügten Diagramme ist ersichtlich, dass sich die Schülerzahlen bei den 11 Grundschulen von 1.137 Schülern im Schuljahr 2006/2007 auf voraussichtlich 980 Schüler im Schuljahr 2012/2013 verringern werden.

Die Ludgeri-Schule, Marienschule, Gerbert-Schule und die Grundschule Markhausen werden trotz des Schülerrückgangs noch immer von mehr als 100 Schülern besucht werden. Hierbei steht die Ludgeri-Schule mit voraussichtlich 231 Schülern (ca. 11 Klassen) zum Schuljahr 2012/2013 an erster Stelle. Diese Klassen können in den derzeit 15 vorhandenen Klassenräumen unterrichtet werden. Die Marienschule folgt dann mit 170 Schülern (ca. 8 Klassen) und 8 vorhandenen Klassenräumen. Die Gerbert-Schule wird voraussichtlich im Schuljahr 2012/2013 von 105 Schülern (ca. 6 Klassen) besucht werden. Die vorhandenen 8 Klassenräume müssten daher ausreichen. Die Grundschule Markhausen schließt sich mit 104 Schülern in ca. 6 Klassen an. Auch hier müssten die 8 vorhandenen Klassenräume ausreichen.

Die restlichen 7 Grundschulen arbeiten mit Schülerzahlen von überwiegend unter 60 Schülern. Nach den vorliegenden Daten werden in diesen Schulen im Schuljahr 2012/2013 folgende Schülerzahlen erreicht werden:

Grundschule Gehlenberg: 79 Schüler (4 Klassen) in derzeit 6 vorhandenen Klassenräumen
Grundschule Neuscharrel: 66 Schüler (3 Klassen) in derzeit 4 vorhandenen Klassenräumen
Grundschule Kampe: 57 Schüler (3 Klassen) in derzeit 4 vorhandenen Klassenräumen
Grundschule Hohefeld: 50 Schüler (3 Klassen) in derzeit 4 vorhandenen Klassenräumen
Grundschule Thüle: 49 Schüler (2 Klassen) in derzeit 4 vorhandenen Klassenräumen

Grundschule Edewechterdamm: 39 Schüler (2 Klassen) in derzeit 4 vorhandenen Klassenräumen
Grundschule Neuvrees: 28 Schüler (2 Klassen) in derzeit 4 vorhandenen Klassenräumen

Grundsätzlich ergeben sich aus diesen Schülerzahlentwicklungen Möglichkeiten, einzelne Grundschulen zusammenzulegen.

Eine Zusammenlegung der Grundschule Edewechterdamm mit einer anderen Grundschule aus dem Stadtgebiet ist jedoch nicht möglich, da die Grundschule Edewechterdamm die einzige evangelische Grundschule in der Stadt Friesoythe ist. Nach dem Schulgesetz sollen Bekenntnisschulen nur mit Schulen des gleichen Bekenntnisses zusammengelegt werden (§ 135 Abs. 2 Satz 1 NSchG).

Anlage/n:

Diagramm Grundschulgesamtschülerzahlen 1996/1997 bis 2012/2013

Diagramm zukünftige Schülerzahlen der GS

Diagramm zukünftige Schülerzahlen der 7 kleinsten GS

Tabelle Grundschulgesamtschülerzahlen 1996/1997 bis 2012/2013

Fachbereichsleiter